



Hinweisgeberschutzgesetz

Das unverzichtbare Know-how für die Praxis



REFERENTEN



Dr. Johannes Dilling, LL.M.
Rechtsanwalt, Dilling Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



Dr. Simon Gerdemann, LL.M.
Wissenschaftlicher Leiter des Projekts „Wirkungsanalyse des deutschen und europäischen Whistleblowing-Rechts“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Georg-August-Universität, Göttingen

TEILNEHMER

Unternehmen mit mind. 50 Beschäftigten, Geschäftsführer, Compliance-Beauftragte, Verantwortliche für die Umsetzung des HinSchG, mit den Aufgaben einer internen Meldestelle beauftragte Personen, Ombudsanwälte, Betriebsratsmitglieder, Personalverantwortliche, Wirtschaftsjuristen, Unternehmensjuristen, Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeits-, Straf-, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Informationstechnologierecht (Datenschutz)

INHALT

Pflichten durch das HinSchG effizient & rechtssicher umsetzen

Mit dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) erhält Deutschland erstmals ein eigenständiges Gesetz auf dem Gebiet des Whistleblowing-Rechts. Die vielfältigen Neuregelungen des HinSchG werden die Praxis nachhaltig prägen, nicht zuletzt durch die verpflichtende Einrichtung von Meldestellen in sämtlichen Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten und die Neuausrichtung arbeitsrechtlicher Grundsätze und Rechtsfolgen.

Das Seminar erläutert die praktische Bedeutung der wichtigsten Bestimmungen des HinSchG und zeigt auf, wie sich Meldestellen gesetzeskonform einrichten und betreiben lassen, auf welche Fallstricke Arbeitnehmer und Arbeitgeber sich gefasst machen müssen und wie sich den einschlägigen Haftungs- und Sanktionsrisiken effektiv begegnen lässt.

TERMINE | ORTE

- DO 22.02.24 **Live-Webinar** | Virtueller Raum (Microsoft Teams)
- DO 25.04.24 **Düsseldorf** | Mercure Hotel Düsseldorf City Center
- MI 15.05.24 **Live-Webinar** | Virtueller Raum (Microsoft Teams)
- MI 18.09.24 **München** | Courtyard by Marriott Munich City Center
- MI 11.12.24 **Live-Webinar** | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr,

2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Das Seminar vermittelt die notwendige Fachkunde gem. § 15 Abs. 2 HinSchG

PREIS

649,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

- **Einführung in das HinSchG**
 - Hintergründe und Regelungsbereiche
 - Anwendungsbereich und Bedeutung
- **HinSchG und Arbeitsrecht**
 - Schutzvoraussetzungen für Hinweisgeber
 - Rechtsfolgen aus Perspektive der Beteiligten
 - Besondere Probleme und ihr Konfliktpotenzial
- **Anforderungen an Meldestellen**
 - technische und inhaltliche Voraussetzungen für die Meldestellen
 - Gegenüberstellung der verschiedenen Konzepte (intern / IT-basiert / Ombudspersonen)
 - Umsetzung der Konzernlösung
 - Exkurs: Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes an Beschwerdestellen
- **Praktischer Umgang mit Hinweisgeberfällen**
 - Umgang mit anonymen Meldungen
 - Folgemaßnahmen und interne Ermittlungen
 - Verfahrensordnung
 - Rückmeldung an die hinweisgebende Person

Hinweis:

Unternehmen mit mindestens 250 Mitarbeitenden sind seit dem 2. Juli 2023 verpflichtet, ein Hinweisgebersystem zu haben. Beschäftigungsgeber mit 50 bis 249 Beschäftigten hatten bis zum 17. Dezember 2023 Zeit, eine interne Meldestelle einzurichten.

ANMELDUNG

IF

Teilnehmer (Vor-, Zuname)

Position / Beruf

Firma (Rechnungsadresse)

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben angekreuzter Veranstaltung an.

Anmeldung:

Shop: beck-seminare.de

E-Mail: seminare@beck.de

Fax: (089) 381 89-547

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: **Telefon (089) 381 89-503**